

Schreiner-Innungswettbewerb “Die Gute Form 2025”



Die Sieger des Wettbewerbs “Die Gute Form 2025” mit den Vertretern ihrer Ausbildungsbetriebe.
Erstplatzierter: Jonas Aschenbrenner (5. v. links)
 ausgebildet bei der Schreinerei Max Aschenbrenner, Wetzlhof

Die diesjährige Jury des Wettbewerbs “**Die Gute Form - Schreiner gestalten ihr Gesellenstück**” wählten aus den 10 teilnehmenden Prüfungsstücken drei Sieger und drei weitere Belobigungen wie folgt:

- 1. Preis:** **Jonas Aschenbrenner** - ausgebildet in der Schreinerei Max Aschenbrenner, Watzlhof
- 2. Preis:** **Tim Maier** - ausgebildet in der Schreinerei Alois Gschwendtner, Haschaberg
- 3. Preis:** **Christopher Solleder** - ausgebildet in der Schreinerei Stahl, Inh. Heidi Mandl, Falkenstein
- Belobigung:** **Leni Härtenberger** - ausgebildet in der Schreinerei Helmut Bierl, Furth im Wald
- Belobigung:** **Fabian Ruhland** - ausgebildet in der Schreinerei Martin Simmeth GmbH, Neubäu
- Belobigung:** **Quirin Urban** - ausgebildet in der Schreinerei Paul Vogl, Wilting

Der Wettbewerb "Die Gute Form - Schreiner gestalten ihr Gesellenstück" wird parallel zur Gesellenprüfung - jedoch unabhängig davon - innungsintern durchgeführt. Der Wettbewerb weist auf die gegenwärtige und zukünftige Bedeutung der Formgebung im Schreinerhandwerk bei den angehenden Gesellinnen und Gesellen und verantwortlichen Ausbildern hin. Er regt die Phantasie und Gestaltungskraft an und soll die Herstellung gut gestalteter Gesellenstücke fördern. Neben den rein handwerklichen Aspekten werden deshalb Originalität, Design, Modernität, Funktionalität sowie die funktions- und materialgerechte Konstruktion beurteilt.

Diese Gesellenstücke überzeugten...



Abschlussfeier Schreiner-Innung mit Überreichung der Gesellenbriefe



Die Schreiner-Junggesellinnen und -gesellen freuen sich zusammen mit den Ehrengästen über ihren erfolgreichen Berufsabschluss im Schreiner-Handwerk.

Im Rahmen einer Feierstunde im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer in Cham erhielten 21 Junggesellen - 19 junge Männer und zwei junge Frauen - nach erfolgreich abgelegter Prüfung ihren Gesellenbrief überreicht. Außerdem wurden die Preisträger des Wettbewerbs "Die Gute Form" ausgezeichnet.

Obermeister Martin Simmeth bezeichnete die Absolventen in seiner Begrüßung als "Handwerker*innen mit Können, Charakter und echtem Berufsstolz". Die weiteren Ehrengäste darunter MdL Dr. Gerhard Hopp, stv. Landrätin Johanna Etti, Vizebürgermeister Walter Dendorfer und StD Uli Fischer zollten in ihren Grußworten den Junghandwerkern ebenso ihren Respekt. Sparkassenvorstand Jonathan Stich - vertreten als Sponsor der Veranstaltung - veranschaulichte, dass Schreiner mit ihren Produkten "Heimat schaffen".

Prüfungsbester der diesjährigen Gesellenprüfung wurde **Alexander Nepl aus Ramsried**, der seine Ausbildung bei der **Schreinerei Gleißner in Arrach** durchlaufen hat.

